



Brüssel, den 17. Mai 2024  
(OR. en)

10120/24

EEE 25  
AELE 45

## VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Delegationen

Betr.: Gemeinsame Erklärung der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum anlässlich des 30. Jahrestages des Inkrafttretens des Abkommens

In diesem Jahr jährt sich das Inkrafttreten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen) zum dreißigsten Mal. Das EWR-Abkommen, das unsere Staaten im Binnenmarkt vereint, ist das Fundament unserer engen und besonderen Partnerschaft. Es hat erheblich zum Wohlstand unserer Gesellschaften und unserer Volkswirtschaften beigetragen. Dieser besondere Jahrestag gibt Anlass, darüber nachzudenken, in welchem Maß die Zusammenarbeit im EWR zur kontinuierlichen Entwicklung, zu langfristigem gemeinsamem Wohlstand sowie zu Frieden und Stabilität beigetragen hat. Der Europäische Wirtschaftsraum umfasst heute 30 Staaten und fast eine halbe Milliarde Menschen.

Durch dieses einzigartige Abkommen wird der freie Personen-, Waren-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr gewährleistet, indem einheitliche Vorschriften und Strategien in Bereichen wie Umwelt-, Klimaschutz-, Wettbewerbs- und Sozialpolitik befolgt werden, wodurch Rechtssicherheit geschaffen wird und vorhersehbare Bedingungen für die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen des Europäischen Wirtschaftsraums gewährleitet werden. Durch das EWR-Abkommen werden auch die gemeinsamen Werte und Grundsätze der Demokratie, das Bekenntnis zu einer regelbasierten internationalen Ordnung, die individuellen Freiheiten, die Rechtsstaatlichkeit und die Grundrechte gestärkt.

Unsere enge Zusammenarbeit bei der Reaktion auf den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine verdeutlicht einmal mehr, wie wichtig es ist, unsere gemeinsamen grundlegenden europäischen Grundsätze und Werte zu verteidigen. Die Robustheit und Vielseitigkeit des EWR bestätigen den Wert des ihm zugrundeliegenden Wirtschafts- und Politikmodells. Wir haben unter Beweis gestellt, dass wir in der Lage sind, rasch auf die Erfordernisse unserer Zeit zu reagieren. In dieser Hinsicht ist die Europäische Politische Gemeinschaft eine einzigartige Plattform, die erdacht wurde, um durch einen im Geiste der Einheit geführten gleichberechtigten Dialog zwischen den 47 ihr angehörenden Staaten Sicherheit, Stabilität und Wohlstand auf dem gesamten Kontinent zu fördern. Wir begrüßen, dass die Ukraine bei den anstehenden Beratungen in diesem Format an erster Stelle stehen wird.

Unser Engagement für das EWR-Abkommen ist auf die Zukunft gerichtet und spiegelt unseren Wunsch wider, für künftige Generationen ein friedliches, wirtschaftlich starkes und resilientes Europa aufzubauen. Anlässlich des 30. Jahrestages des EWR-Abkommens verstärken wir unser Engagement für eine weitreichende Zusammenarbeit beispielsweise in den Bereichen fairer, nachhaltiger Handel, Energiewende, Bekämpfung des Klimawandels, technische Entwicklung und Innovation, Umwelt, Kultur, Bildung, Sozialpolitik, Forschung und Gesundheit. Wir freuen uns darauf, diese dauerhafte Zusammenarbeit auf der Grundlage einer soliden und bewährten Formel auszuweiten, um die Chancen zu nutzen, die die Zukunft uns bietet.

---